

# Anleitung zum Ausfüllen von Zuschussanträgen

## 1

**Wichtig!**

Karte-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Empfängerorganisation: \_\_\_\_\_  
 Gedruckt: \_\_\_\_\_  
 BLZ: \_\_\_\_\_  
 IBAN: \_\_\_\_\_

(Name und Anschrift der Antragberechtigten, Telefon)

Antrag über die: **Sportjugend Rheinhesen**  
 Rheinallee 1  
 55116 Mainz

An das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung – Landesjugendamt – in Mainz

Soziale Bildung  
 Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen  
 Politische Jugendbildung

mit Übernachtung  ohne Übernachtung (Vorweisung beschreiben)

Veranstalter der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
 Ort der Durchführung: \_\_\_\_\_  
 Dauer: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Programmfolge (bei Schulungen und politischer Bildung) siehe Anhang!

**Bitte beachten:**

- Der Förderantrag muss spätestens zwei Monate nach Beendigung der Maßnahme beim Landesjugendamt eingehen. Bitte: Diese Frist ist eine Ausschüttfrist. Später eingehende Anträge können bei der Berücksichtigung nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Träger der Maßnahme sind für die Einhaltung der Frist verantwortlich.
- Maßnahmen der Jugendarbeit ohne Übernachtung oder sonstige besondere Maßnahmen nach § 7 VV-JuJUG sind 4 Wochen vor Beginn beim Landesjugendamt anzumelden. Eine Doppelanmeldung durch § 4 VV-JuJUG ist ausgeschlossen.
- Anträge müssen über die Bezirks- oder Landesleitung des jeweiligen Verbandes, bei kommunalen Trägern und sonstigen freien Trägern ohne Dachverband über das Jugendamt eingereicht werden.
- Zuwendungen können mit dem Samstagszuschuss beantragt werden. Programme und Sonderleistungen werden begünstigt.
- Alle Teilnehmer/innen müssen die Teilnahme an der Maßnahme durch persönliche Unterschrift bestätigen. Gleiches gilt für die Verwendung konventioneller Teilnehmerlisten. Bei Teilnehmerlisten unter 10 Jahren genügt der Vorname. (Keine Briefkäse verwenden!) Hier gilt zusätzlich: Ein Computerdruck muss zweifach zum Ausdruck gebracht sein, dass es sich um die Maßnahme des Antragberechtigten handelt.
- Der Antrag persönlich oder per Post in Antragsdruckform kann nur dann berücksichtigt werden, wenn der Grund der Ablehnung durch den Veranstalter oder die Abozentrale plausibel gemacht und begründet wird. Mitgliederverbände des Landesjugendbundes beantragen die Zuwendungen beim Landesjugendamt. Entsprechende Formulare sind dort erhältlich.

## 2

**MUSTERVEREIN e.V.**  
 HAUPTSTRASSE 10  
 55116 MAINZ  
 EMMA MUSTER / 0470-777000  
 Name und Anschrift des Antragberechtigten

Karte-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Empfängerorganisation: **MUSTERVEREIN**  
 Gedruckt: **MUSTERBANK**  
 BLZ: **MU 1234**  
 IBAN: **DE 77 1234**  
 Name und Anschrift des Landesjugendamts

Antrag über die: **Sportjugend Rheinhesen**  
 Rheinallee 1  
 55116 Mainz

An das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung – Landesjugendamt – in Mainz

Soziale Bildung (**FREIZEIT, TAGESVERANSTALTUNGEN**)  
 Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen (**AUS- - FORTBILDUNGEN**)  
 Politische Jugendbildung

mit Übernachtung  ohne Übernachtung (**Voranmeldung beachten!**) **4 Wochen** vorher

Veranstalter der Maßnahme: **MUSTERVEREIN**  
 Ort der Durchführung: **MUSTERWÄNDLERBERGE / HALLE / HAUS**  
 Dauer: von **04.11.2017** bis **03.11.2017**

Programmfolge (bei Schulungen und politischer Bildung) siehe Anhang!

**Bitte beachten:**

- Der Förderantrag muss spätestens zwei Monate nach Beendigung der Maßnahme beim Landesjugendamt eingehen. Bitte: Diese Frist ist eine Ausschüttfrist. Später eingehende Anträge können bei der Berücksichtigung nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Träger der Maßnahme sind für die Einhaltung der Frist verantwortlich.
- Maßnahmen der Jugendarbeit ohne Übernachtung oder sonstige besondere Maßnahmen nach § 7 VV-JuJUG sind 4 Wochen vor Beginn beim Landesjugendamt anzumelden. Eine Doppelanmeldung durch § 4 VV-JuJUG ist ausgeschlossen.
- Anträge müssen über die Bezirks- oder Landesleitung des jeweiligen Verbandes, bei kommunalen Trägern und sonstigen freien Trägern ohne Dachverband über das Jugendamt eingereicht werden.
- Zuwendungen können mit dem Samstagszuschuss beantragt werden. Programme und Sonderleistungen werden begünstigt.
- Alle Teilnehmer/innen müssen die Teilnahme an der Maßnahme durch persönliche Unterschrift bestätigen. Gleiches gilt für die Verwendung konventioneller Teilnehmerlisten. Bei Teilnehmerlisten unter 10 Jahren genügt der Vorname. (Keine Briefkäse verwenden!) Hier gilt zusätzlich: Ein Computerdruck muss zweifach zum Ausdruck gebracht sein, dass es sich um die Maßnahme des Antragberechtigten handelt.
- Der Antrag persönlich oder per Post in Antragsdruckform kann nur dann berücksichtigt werden, wenn der Grund der Ablehnung durch den Veranstalter oder die Abozentrale plausibel gemacht und begründet wird. Mitgliederverbände des Landesjugendbundes beantragen die Zuwendungen beim Landesjugendamt. Entsprechende Formulare sind dort erhältlich.

Teilnehmer/innen-Liste

Lfd. Nr.	Name, Vorname	PLZ, Wohnort	Geburtsjahr	Veranstaltungstage	Eigenhändige Unterschrift (Nachname)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

Teilnehmer/innen-Liste

Lfd. Nr.	Name, Vorname	PLZ, Wohnort	Geburtsjahr	Veranstaltungstage	Eigenhändige Unterschrift (Nachname)
1	Meier, Jan	Musterstr. 1 55116 Mainz	1996	3	Jan Meier
2	Muster, Emma	Musterstr. 3 55116 Mainz	1990	3	Emma Muster
3	...				
4	...				
5	...				
6	...				
7	...				
8	...				
9	...				
10	...				
11	...				
12	...				
13	...				
14	...				
15	...				
16	...				
17	...				
18	...				
19	...				
20	...				
21	...				
22	...				
23	...				
24	...				
25	...				

## 3

**Bitte beachten:**

- Es handelt sich um eine Maßnahme der Jugendarbeit.
- Die Maßnahme wurde in dem auf Seite 1 des Antrags angegebenen Zeitraum und dem angegebenen Programm (bei Schulungen und politischer Bildung) mit 25 Teilnehmer/innen durchgeführt.
- Dabei waren 7 weiblich und 8 männlich. Die Beibehaltung wurde nachgewiesen.
- Anzahl der Teilnehmer/innen mit Beibehaltung: \_\_\_\_\_ und deren Nr. \_\_\_\_\_  
 Die Anteilsspende wurde nachgewiesen.
- Anzahl der arbeitstägigen Teilnehmer/innen: \_\_\_\_\_ und deren Nr. \_\_\_\_\_  
 Die Anteilsspende wurde nachgewiesen.
- Anzahl der pädagogischen Helfer/innen: \_\_\_\_\_ und deren Nr. \_\_\_\_\_  
 (Mindestalter 18 Jahre)
- Für die Finanzierung der Maßnahme wurden keine Bundesmittel, sonstigen Landesmittel oder Mittel des deutschen Jugendrotkreuzes beantragt bzw. in Anspruch genommen.
- Die Berechnungen gemäß VV-JuJUG (soweit erforderlich) sind begünstigt.

Bestätigung der Richtigkeit: \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Leiters der Leitlinie der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Bestätigung (Stempel) der Übernachtungsstätte (ggf. des Jugendamtes): \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift und Stempel der Übernachtungsstätte: \_\_\_\_\_

Bestätigung des örtlichen Jugendamtes (Bei Maßnahmen kommunaler Träger und sonstiger freier Träger ohne Dachverband):  
 Die Maßnahme ist in der Stadt bzw. Kreisgebietsplanung Nr. 1 VV-JuJUG enthalten. Der Träger des Jugendamtes bezieht sich angeschlossen an der Befreiung.

Bestätigung des Jugendamtes: \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 Stempel Jugendamt: \_\_\_\_\_

Bestätigung der Leitlinie- oder Bezirksleitung (Bei Jugendförderstellen):  
 Die Veranstaltung wurde im angegebenen Zeitraum durchgeführt mit \_\_\_\_\_ Teilnehmer/innen und \_\_\_\_\_ päd. Helfer/innen und \_\_\_\_\_ arbeitstägigen Jugendlichen und \_\_\_\_\_ Jugendliche in Begl. \_\_\_\_\_ Teilnehmer/innen in Begl. \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift/Leitlinie: \_\_\_\_\_

Nur vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung – Landesjugendamt – auszufüllen  
 Für \_\_\_\_\_ Teilnehmer/innen (TN) und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Für \_\_\_\_\_ pädagogische Helfer/innen und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Für \_\_\_\_\_ arbeitstägigen TN und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Für \_\_\_\_\_ Helfer/innen für Begl. TN und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Bei nicht-rechenschaftl. Nutzung: Gesamtsumme = \_\_\_\_\_ EUR

Beize: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift/Leitlinie: \_\_\_\_\_

**Bitte beachten:**

- Es handelt sich um eine Maßnahme der Jugendarbeit.
- Die Maßnahme wurde in dem auf Seite 1 des Antrags angegebenen Zeitraum und dem angegebenen Programm (bei Schulungen und politischer Bildung) mit 25 Teilnehmer/innen durchgeführt.
- Dabei waren 7 weiblich und 8 männlich. Die Beibehaltung wurde nachgewiesen.
- Anzahl der Teilnehmer/innen mit Beibehaltung: \_\_\_\_\_ und deren Nr. \_\_\_\_\_  
 Die Anteilsspende wurde nachgewiesen.
- Anzahl der arbeitstägigen Teilnehmer/innen: \_\_\_\_\_ und deren Nr. \_\_\_\_\_  
 Die Anteilsspende wurde nachgewiesen.
- Anzahl der pädagogischen Helfer/innen: \_\_\_\_\_ und deren Nr. \_\_\_\_\_  
 (Mindestalter 18 Jahre)
- Für die Finanzierung der Maßnahme wurden keine Bundesmittel, sonstigen Landesmittel oder Mittel des deutschen Jugendrotkreuzes beantragt bzw. in Anspruch genommen.
- Die Berechnungen gemäß VV-JuJUG (soweit erforderlich) sind begünstigt.

Bestätigung der Richtigkeit: \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: **Mainz** am **05.11.17**  
 Unterschrift des Leiters der Leitlinie der Veranstaltung: **Emma Muster**

Bestätigung (Stempel) der Übernachtungsstätte (ggf. des Jugendamtes): \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: **Seibersbach** am **03.11.17**  
 Stempel und Unterschrift der Übernachtungsstätte: **H. Mustermann**

Bestätigung des örtlichen Jugendamtes (Bei Maßnahmen kommunaler Träger und sonstiger freier Träger ohne Dachverband):  
 Die Maßnahme ist in der Stadt bzw. Kreisgebietsplanung Nr. 1 VV-JuJUG enthalten. Der Träger des Jugendamtes bezieht sich angeschlossen an der Befreiung.

Bestätigung des Jugendamtes: \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 Stempel Jugendamt: \_\_\_\_\_

Bestätigung der Leitlinie- oder Bezirksleitung (Bei Jugendförderstellen):  
 Die Veranstaltung wurde im angegebenen Zeitraum durchgeführt mit \_\_\_\_\_ Teilnehmer/innen und \_\_\_\_\_ päd. Helfer/innen und \_\_\_\_\_ arbeitstägigen Jugendlichen und \_\_\_\_\_ Jugendliche in Begl. \_\_\_\_\_ Teilnehmer/innen in Begl. \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift/Leitlinie: \_\_\_\_\_

Nur vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung – Landesjugendamt – auszufüllen  
 Für \_\_\_\_\_ Teilnehmer/innen (TN) und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Für \_\_\_\_\_ pädagogische Helfer/innen und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Für \_\_\_\_\_ arbeitstägigen TN und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Für \_\_\_\_\_ Helfer/innen für Begl. TN und \_\_\_\_\_ TN/Tag mit einem Betrag von je \_\_\_\_\_ EUR = \_\_\_\_\_ EUR  
 Bei nicht-rechenschaftl. Nutzung: Gesamtsumme = \_\_\_\_\_ EUR

Beize: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift/Leitlinie: \_\_\_\_\_

**Antrag** + **8 Wochen Frist** = **Bewilligung**

✓ **Antrag** + **8 Wochen Frist** = **Bewilligung**

**Noch Fragen? Wir helfen gerne:**

**Sportjugend Rheinhesen**  
 Rheinallee 1, 55116 Mainz  
 sportjugend@sportbund-rheinhesen.de  
 Tel.: 06131-2814211

**Anträge findet ihr unter**  
[www.sportjugend-rheinhesen.de](http://www.sportjugend-rheinhesen.de)  
 > Zuschüsse > Downloads